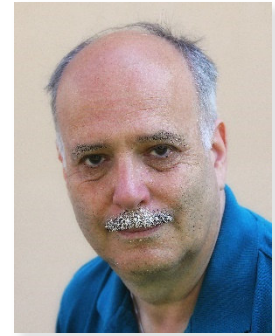


Andreas Kuen

EFIAP, MÖVF-rdd, EMGK.IIWF, PSA CS5*, PSA CP1*, PSA MP1*
EsÖVF Gold rot Diamant, Hon.M-ÖGPh



Das Auge macht das Bild, nicht die Kamera!

Dieses Zitat von Gisèle Freund spiegelt meine Erfahrung aus den tausenden Aufnahmen am treffendsten wieder. Wobei die heutige digitale Welt rund um die Fotografie doch viele technische Herausforderungen in sich birgt und ein permanentes Lernen erfordert.

Ich bin 1963 geboren und beruflich als Logistiker im Handel tätig.

Fasziniert von der Fotografie und angespornt durch meinen Vater bekam ich mit 14 Jahren meinen ersten Fotoapparat, eine Spiegelreflexkamera Minolta XE-1.

1986 wurde ich Mitglied beim Fotoclub Imst. Bei den monatlichen Clubabenden wurde über Bildaufbau, Grundlagen derameratechnik und SW-Filmentwicklung sowie die SW-Fotoausarbeitung gesprochen und in der Dunkelkammer umgesetzt.

Durch Clubmitglieder angespornt, beteiligte ich mich dann erstmals bei der 7. Tiroler Landesmeisterschaft 1986, wo ich meine ersten beiden Annahmen erreichte. In weiterer Folge nahm ich sehr erfolgreich an vielen nationalen und internationalen Wettbewerben teil.

Mit der digitalen Bildbearbeitung beschäftige ich mich seit 2001. Meine besten analogen Bilder habe ich gescannt, mit dem Computer optimiert und dann wiederum zu Papier gebracht. Nach langer Überlegung habe ich im Herbst 2004 den Sprung zur digitalen Spiegelreflex gewagt. Nachdem „meine“ Minolta von Sony übernommen wurde, entschied ich mich für Canon. Gestartet habe ich mit der EOS 350D und bin heute im Besitz einer EOS 5D Mark IV.

Von 1991 bis 2016 war ich Obmann vom Fotoclub Imst und bin derzeit als Wettbewerbsreferent im Verein, als Staatsmeisterschaftsreferent beim ÖVF Landesverband Tirol und als Kassier der ÖGPh tätig.